



AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU GÖTTINGEN

Göttingen, den 24. Oktober 2016

„Sie ist nicht im Himmel“

Prof. Shimon Gesundheit hält 10. Julius-Wellhausen-Vorlesung

GÖTTINGEN. Der deutsche liberale Rabbiner Benno Jacob war einer der bedeutendsten jüdischen Gelehrten und Bibelausleger des 19. Jahrhunderts und für einige Jahre in Göttingen Rabbiner an der hiesigen Synagoge, bevor er in die große Gemeinde von Dortmund berufen wurde. Er steht im Mittelpunkt der öffentlichen **Wellhausen-Vorlesung** mit dem Titel **"Sie ist nicht im Himmel" (Dtn 30,14): Der menschliche Umgang mit der göttlichen Tora im jüdischen Schrifttum**. Die Vorlesung hält **Prof. Dr. Shimon Gesundheit am 4. November 2016 um 18 Uhr im Adam-von-Trott-Saal in der Alten Mensa, Wilhelmsplatz 3**. Benno Jacob lebte in Göttingen gewissermaßen Haus an Haus mit dem Namensgeber der Julius-Wellhausen-Vorlesung, doch, soweit bekannt, ohne ihn je getroffen zu haben. In seinen Kommentaren steht er in einem permanenten kritischen Dialog mit Wellhausen. Die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen hat die Julius-Wellhausen-Vorlesung als Vortragsreihe 2007 ins Leben gerufen. Sie wird vom Centrum Orbis Orientalis et Occidentalis – Zentrum für Antike und Orient (CORO), einer von Akademie und Universität gemeinsam getragenen Einrichtung, ausgerichtet.

Der Vortrag wird anhand der Person und des Werkes von Benno Jacob in die Komplexität der rabbinischen Hermeneutik einführen, die Jacob für die Biblexegese auf höchstem wissenschaftlichem Niveau fruchtbar gemacht hat. Diese Hermeneutik zielt einerseits darauf, im biblischen Text das offenbarte Wort Gottes zu erschließen, und bedient sich andererseits bewusst einer sehr kreativen und innovativen Auslegungsmethode. Diese komplexe Herangehensweise an den biblischen Text findet sich besonders im sogenannten Midrasch, einer erzählenden Gattung der rabbinischen Schriftexegese, in Form von fiktiven tiefgründigen Geschichten, die mit Humor und Selbstironie erzählt werden. Der Vortrag ist der Abschluss einer Konferenz über Benno Jacob und seine in Jerusalem aufbewahrten, unveröffentlichten Kommentare zum Pentateuch (die fünf Bücher Moses), die im Rahmen des Kooperationsabkommens zwischen der Georg-August-Universität und der Hebräischen Universität stattfindet.

Shimon Gesundheit, geboren 1961, aufgewachsen in Basel, ist seit 2002 als Professor an der Hebrew University of Jerusalem tätig. Er ist Experte für die Hebräische Bibel.